

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgisches Gesang-buch, Darinnen Alte und neue, jedoch insgesamt auff lauter bekandte Melodeyen abgefassete geistreiche Lieder zu finden, Welche Noch mit einem neuern Anhang vermehret worden**

**Adler, Jacob Nicolaus**

**Oldenburg, 1707**

**VD18 12925756**

Danck-Lied / nach überstandenen Feindlichen Überfall.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-18359**



## Danck-Lied / nach überstande- nem Feindlichen Überfall.

283.

Mel. Ein feste Burg ist unser Gott.

O Seele/ sey nun gutes Muths / Die Noth ist  
überwunden/ Dein Gott/ der dir thut immer  
Guts/ Hat Hülffe für dich funden : Er sahe deine  
Noth/ Und wie bis in den Tod Der Feind verfolgte  
dich/ Drum ließ ers jammern sich/ Und kame dir  
zu Hülffe.

2. Der Feind rieff/ es wär aus mit dir/ O! schry  
er/ du mußt sterben : Es hofften viele mit Begier  
Dein Unglück und Verderben. Gott aber kam  
herein/ Wolt dein Retter seyn / Hat auch durch  
starcke Hand Das Ubel abgewandt/ Und dir mit  
Macht geholffen.

3. Danck habe/ O du grosser Gott/ Daß es so  
ist geschehen / Und ich nun meiner Feinde Noth  
ken abgewendet sehen. Wie sol ich doch dafür  
Gnugsam dancken dir ? Ja auch mein höchster  
Bleiß kan deinen Ruhm und Preis Nach Wür-  
den nicht erheben.

4. Was ich nun nicht in dieser Zeit zur Güt-  
ge kan vollbringen/ Daß wil ich dort in Ewigkeit/  
Mit dancken und lobsingen / Nach allen Kräften  
thun. Mein Gott/ du wirst nun Noth ferner seyn  
mein Schutz/ Und meinem Feind zu Trutz Mich  
gnädiglich behüten.

## Zur Zeit des Krieges in der Nachbarschaft.

284. Mel. Werde munter mein Gemüthe.  
Höchster Gott/ sey hoch gepriesen/ Daß bishero  
deine Hand So viel gutes uns erwiesen/ Und  
das Unglück abgewandt / Welches unsre Misse-  
that Consten wol verdienet hat : Lob sey dir mit  
Hertz und Zungen/ Höchster Gott/ dafür gesungen.

2. Ach ! wie hat der Krieg verheeret In der  
Nähe manches Land. Ach ! wie elend ist zerstöret  
Mancher Ort durch Raub und Brand. Man-  
cher